

## Reiseleitung

Toni Steiner, Präsident des Guatemala-Netzes Zürich, Theologe und Krankenpfleger. Er ist seit 1994 mit Guatemala vertraut und machte dort 1998/99 einen einjährigen Einsatz. Seit 2002 organisierte und leitete er mehrere Studienreisen nach Guatemala.

Lilian Hässig, Vorstandsmitglied des Guatemala-Netzes Zürich. Sie leistete 2007/2008 einen Freiwilligen-Einsatz für Peace Watch Switzerland. Gelegentlich ist sie als Reiseleiterin für einen Schweizer Wanderreise-Spezialisten in Spanien tätig und im Februar 2010 begleitete sie die Studienreise nach Guatemala als Co-Leiterin.

## Preis und Leistungen

Im Preis von Fr. 4150.– sind folgende Leistungen eingeschlossen:

- Hin- und Rückflug ab Flughafen Zürich
- Bus- und Schiffstransporte
- Unterkunft und Verpflegung auf der ganzen Reise
- alle Eintritte
- Reiseleitung

Der Preis kann sich bei grossen Kursausschlägen allenfalls verändern.

Die Unterkünfte werden gut, aber nach europäischen Begriffen eher einfach sein. Einzelzimmer müssen angefragt werden.

Nicht eingeschlossen: Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben

Änderungen vorbehalten

## Auskünfte und Anmeldungen

Auskunft über die Reise erhalten Sie bei:

- Toni Steiner, Trottenstrasse 6, 8037 Zürich, Telefon 044 271 63 08, E-Mail: t\_st8037@bluewin.ch oder
- Lilian Hässig, Tödistrasse 8, 6003 Luzern, Telefon 041 210 64 25, E-Mail: lilian\_haessig@hotmail.com

Anmeldungen sind bis spätestens *11. Oktober 2010* schriftlich an Lilian Hässig zu richten. Die Durchführung der Reise ist bei 9 zahlenden Teilnehmenden garantiert; die maximale Teilnehmerzahl auf 12 Personen beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt und schriftlich bestätigt.

Bild: Esther Jakob  
Das verwendete Papier stammt von Holz aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern.



# Guatemala – ein Land des Südens

Studienreise zu den Hintergründen seiner Gegenwart  
3. bis 25. Februar 2011

Leitung: Toni Steiner und Lilian Hässig



In Zusammenarbeit mit

**CARITAS** Schweiz  
Suisse  
Svizzera  
Svizra

## Ziel der Reise

### Geschichte und Gegenwart begegnen

Die Völker der Erde wachsen heute durch die Globalisierung der Wirtschaft und die modernen Transport- und Kommunikationsmöglichkeiten scheinbar zusammen. Doch wir alle wissen: die Chancen, an diesem Austausch teilzuhaben, sind ganz unterschiedlich verteilt. Die Gesellschaften des Südens haben zwar eigene kulturelle Wurzeln, sind aber durch die Konfrontation mit den Eroberern und die Unterordnung unter die Zivilisationen Europas und der USA tiefgreifend verändert worden.

Auch das mittelamerikanische Land Guatemala, in dem die indigene Bevölkerung noch heute die Mehrheit der Einwohnerschaft bildet, bekam diese Einflüsse zu spüren. Vor knapp 500 Jahren geriet es durch die spanische Eroberung in den Einflussbereich Europas, später unter den der USA und hat – nicht zuletzt wegen dieser Kolonisierungen – politisch, kulturell und wirtschaftlich bis auf den heutigen Tag eine konfliktreiche Geschichte hinter sich.

Guatemala ist von krassen Ungerechtigkeiten geprägt. Die Diskriminierung der indigenen Bevölkerung und die Akkumulation von Land und Reichtum in der Hand weniger Familien haben in der Zeit des Kalten Krieges zu einem Bürgerkrieg geführt, der 36 Jahre dauerte. Die Friedensverträge von 1996 sind weitgehend Makulatur geblieben. Und seither hat die neoliberale Globalisierung und die jüngst ausgebrochene weltweite Wirtschaftskrise die Situation der grossen Mehrheit der Bevölkerung noch verschlimmert.

Durch den Besuch geschichtsträchtiger Orte und dank vielen Begegnungen werden wir auf dieser Reise konkret erfahren, wovon der Alltag der Menschen in Guatemala geprägt ist.

### Die Schönheit Guatemalas entdecken

Das Land, das wir bereisen, ist ausserordentlich schön. Wir werden etwas von seinen Vulkanlandschaften und Bergtälern, seiner üppigen Vegetation und seinen Nebelwäldern, seinen bunten Märkten, indigenen Dörfern und geheimnisvollen Maya-Ruinen sehen. Vereinzelt werden wir ein Stück Weg wandern, um so langsam und mit allen Sinnen diesem Land und seinen Menschen näher zu kommen.

## Das Zielpublikum

Sind Sie neugierig auf ein geschichtsträchtiges Land der «Neuen Welt» und seine komplexe Wirklichkeit? Sind Sie bereit, sich auf eine Auseinandersetzung über die Zusammenhänge zwischen hier und dort einzulassen? Können Sie sich gelegentlich mit einfachen Unterkünften zufrieden geben? Macht es Ihnen Freude zu wandern? – Dann werden Sie belohnt mit Einblicken und Erfahrungen, die Ihnen bei einer klassischen touristischen Reise nach Guatemala verborgen bleiben.

## Vorbereitung

Wir organisieren am *13. November 2010* für die ReiseteilnehmerInnen einen Informationstag in Zürich. An diesem Treffen erhalten die Teilnehmenden wertvolle Informationen über das Land, seine Geschichte und seine aktuelle Situation. Wir stellen Ihnen das Reiseprogramm vor und geben Ihnen hilfreiche Tipps zur Vorbereitung der Reise. Der Informationstag bietet der Reisegruppe auch Gelegenheit, sich untereinander etwas näher kennen zu lernen.

## Die Reiseroute

- Antigua – die alte Hauptstadt der spanischen Eroberer
- Iximché – die Ruinen der vorspanischen Hauptstadt des Maya-Volkes der Kaqchikeles
- Atitlansee – ein wunderschöner See mit Kaffeekulturen
- Quetzaltenango – die zweitgrösste Stadt des Landes
- Westliches Hochland – Landproblematik und LandarbeiterInnen
- San Marcos – Gigantischer Bergbau im Hochland von San Marcos
- Todos Santos – Wanderung in den Bergen der Cuchumatanes
- San Antonio Ilotenango – ein «gewöhnlicher» Bezirkshauptort im K'iché
- Chichicastenango – Symbiose von Christentum und Mayareligion
- Rabinal – Region mit einer dramatischen Geschichte aus der jüngeren Vergangenheit
- Alta Verapaz – feucht und grün
- Guatemala City – die Hauptstadt mit ihren Spannungen und Gegensätzen  
Begegnungen mit engagierten Persönlichkeiten
- Pacaya – Besteigung eines aktiven Vulkans

## Guatemala – ein Land des Südens

### Studienreise zu den Hintergründen seiner Gegenwart

- Ich melde mich für die Studienreise nach Guatemala vom 3. bis 25. Februar 2011 an.
- Ich reserviere mir den 13. November 2010 für das Vorbereitungsseminar in Zürich. Die Kosten dafür sind nicht im Reisepreis eingeschlossen.

Name

---

Vorname

---

Strasse

---

PLZ/Ort

---

Telefon

---

E-Mail

---

Geburtsdatum

---

Ort/Datum

---

Unterschrift

---

Die Anmeldung ist bis spätestens *11. Oktober 2010*  
an Lilian Hässig zu richten.

Bitte  
frankieren

**Lilian Hässig**  
**Tödistrasse 8**  
**6003 Luzern**